

Bauverein feiert Jubiläum am Ennepebogen

Popcorn, Eis und Karussellfahrten sind für Kinder kostenlos

Carmen Thomaschewski

Gevelsberg. 125 Jahre Bauverein Gevelsberg. Die Genossenschaft blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Das soll am Samstag, 8. Juli, groß gefeiert werden. „Wir haben uns aber bewusst gegen eine Gala entschieden, auf der Reden geschwungen werden“, sagt Bauvereinsvorsitzender Volker Bremer. „Wir wollten ein Fest für unsere Mieterinnen und Mieter und all unsere Mitglieder machen, denn sie sind die Pfeiler der Genossenschaft.“ Gefeiert wird am Ennepebogen. Los geht es um 12 Uhr. Das Ende ist für 17 Uhr vorgesehen.

Viele Tische und Bänke werden auf der großen Wiese aufgestellt. Der Eiswagen kommt, es gibt Popcorn. Und die kleinen Gäste können nach Herzenslust ihre Runden auf den Karussells drehen. „All das wird kostenlos sein“, kündigt Tim Leweringhaus an, der zusammen mit Volker Bremer den Vorstand bildet. Alle Mitglieder der Genossenschaft haben eine Einladung erhalten und können diese gegen Wertmarken tauschen. Es wird gegrillt und kühle Getränke werden ebenfalls ausgeschenkt. „Getränke kosten einen Euro“, erklärt Stefan Biederbick, der Vorsitzende des Aufsichtsrats des Bauvereins. Aber auch alle anderen Preise seien sehr human, damit alle entspannt feiern können. Mit dabei sind auch die drei Kirmesgruppen Börkey, Im Dörnen und Vie vam Kopp. Auch die Taubenväter Gevelsberg werden am Samstag beim Fest mitwirken. Musik wird es geben und viel Zeit für Gespräche und Erinnerungen an vergangenen Zeiten.

Die Geschichte des Bauvereins beginnt am 13. Mai 1898. Im damaligen „Hotel zur Haufe“ wurden die Statuten der Genossenschaft festgelegt. Mittlerweile gehören 262 Gebäude dem Bauverein Gevelsberg an, gerade in den vergangenen Jahren wurden viele neue Wohnungen gebaut und wurde der Bestand weiter saniert. Die Klimaneutralität im Jahr 2045 zu erreichen und die damit verbundenen Sanierungen werden ein wichtiges Thema in den kommenden Jahren. Ziel ist es auch, weiter zu wachsen. In diesem Jahr wird erstmals die Marke von 3000 Mitgliedern geknackt. „Dafür wollen wir Danke sagen“, so Bremer.



Nur wenige Meter vom Büro des Bauvereins Gevelsberg entfernt wird das Jubiläum gefeiert.